

2. Bezirksklasse Herren Wesermarsch/Oldenburg-Stadt

SG Schwarz-Weiß Oldenburg IV : TuS Wahnbek
Freitag, 22.04.2022, 20:00 Uhr

Schröder fixiert zwei Punkte für die SG Schwarz-Weiß Oldenburg IV

Kurzer Jubel herrschte am Freitagabend beim Heimteam der SG Schwarz-Weiß Oldenburg IV, als Jonah Schröder das Einzel gewinnen und damit den klaren 9:0 Sieg in der heimischen Halle gegen den TuS Wahnbek sicherstellen konnte. Das Spiel in der 2. Bezirksklasse Herren Wesermarsch /Oldenburg-Stadt musste der Gastverein in seinem 8. Saisonspiel in Ersatzgestaltung vornehmen. Schon nach 115 Minuten war das verlegte Spiel beendet.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Wagner / Lienau machten mit Benz / Kobbe beim 11:3, 11:1, 11:3 ziemlich kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Besonders zu berücksichtigen ist bei diesem sehr einseitigen Spiel, dass Benz / Kobbe nur 7 Punktgewinne im gesamten Spiel insgesamt gelangen. Nicht einen Satzgewinn überließen Wachaczewsky / Schröder ihren Gegnern Loboda / Kobbe beim in Sätzen deutlichen 3:0-Sieg und holten damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Beim 3:0-Sieg gelang es Kerber / Köhne Spiegel / Müller in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 3:0 gegenüber. Beim nachfolgenden 3:0 gegen Ralf Kobbe fand Chris Wachaczewsky von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Der Start in die Partie hätte für Wolfgang Wagner besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Andre Loboda noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:0 an den Tisch. Nicht einen Satzgewinn überließ Stephanie Kerber ihrem Gegner Floris Kobbe beim überzeugenden 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Da gab es nichts zu rütteln. Wie eindeutig es in dem Spiel zuging, unterstreicht auch die Tatsache, dass Kerber ihrem Gegner weniger als acht Punkte im gesamten Spiel überließ. Die richtige Herangehensweise hatte Christoph Lienau beim 3:0-Erfolg gegen Jakob Benz von Beginn an. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 7:0 gegenüber und kreuzte die Schläger. Beim 3:0 gegen Jürgen Müller fand Hartmut Köhne von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Da gab es nichts zu rütteln. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Jonah Schröder beim 11:6, 9:11, 11:4, 11:9 gegen Julian Spiegel doch überlegen. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:0.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team der SG Schwarz-Weiß Oldenburg IV die Saison mit einem Punkteverhältnis von 12:4 bei 6 Saison-Siegen, 2 Niederlagen und 0 Unentschieden ab. Die Mannschaft des TuS Wahnbek erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 4:12. Auch für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:

SG Schwarz-Weiß Oldenburg IV

Doppel: Wagner / Lienau 1:0, Wachaczewsky / Schröder 1:0, Kerber / Köhne 1:0

Einzel: C. Wachaczewsky 1:0, W. Wagner 1:0, S. Kerber 1:0, C. Lienau 1:0, H. Köhne 1:0, J. Schröder 1:0

TuS Wahnbek

Doppel: Loboda / Kobbe 0:1, Benz / Kobbe 0:1, Spiegel / Müller 0:1

Einzel: A. Loboda 0:1, R. Kobbe 0:1, J. Benz 0:1, F. Kobbe 0:1, J. Spiegel 0:1, J. Müller 0:1